

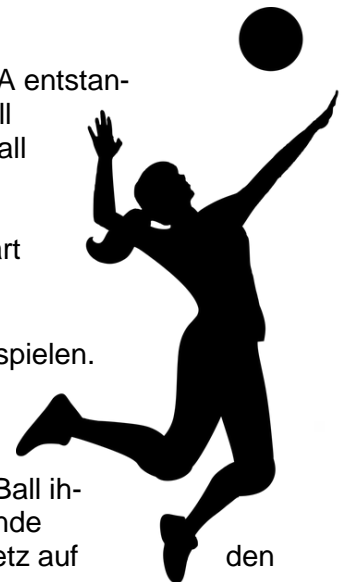


Wissenswertes über Volleyball

Volleyball hat über 100 Jahre auf dem Buckel. Der Sport ist in den USA entstanden, wo heute über 46 Millionen Amerikaner/-innen sich dem Volleyball verschrieben haben. Weltweit gibt es 800 Millionen Aktive, die Volleyball mindestens einmal pro Woche spielen.

Neben Fußball ist Volleyball damit die am weitesten verbreitete Sportart überhaupt.

Volleyball ist eine Mannschaftssportart und gehört zu den Rückschlagspielen. Das Spielfeld besteht aus zwei Spielfeldhälften und ist in der Mitte durch ein Netz getrennt. Die Spielidee besteht darin, den Ball über das Netz auf den Boden des gegnerischen Feldes zu spielen. Die andere Mannschaft muss diese Bodenberührung verhindern und den Ball ihrerseits in das gegnerische Spielfeld zurück spielen. Die ballannahmende Mannschaft hat drei Ballkontakte bevor sie den Ball volley über das Netz auf den Boden der gegnerischen Mannschaft spielt.



Erfinden wurde Volleyball im Jahr 1895 durch William G. Morgan (1870-1942), indem er Elemente von Basketball, Baseball, Tennis und Handball zu einem Spiel verband, das weniger körperlichen Kontakt mit sich brachte als Basketball. Damals hieß das Spiel "Mintonette". Morgan nahm ein Tennisnetz und spannte es mit 6 Fuß 6 Zoll Höhe knapp über die durchschnittliche Körpergröße der Spieler/-innen.

Während einer Vorführung des Spiels meinte jemand zu Morgan, dass "Volleyball" ein treffenderer Name für den Sport sei. Am 7. Juli 1896 wurde am Springfield College das erste Volleyball-Spiel ausgetragen.

Mit dem Siegeszug des Volleyballspiels als Leistungssport (siehe unten **Meilensteine**) hat Volleyball als Breiten- und Freizeitsport in den vergangenen Jahrzehnten ebenfalls eine außerordentlich vielfältige Entwicklung hinter sich gebracht. Aus teilweise sehr individuellen Anfängen hat sich eine eigenständige Spielkultur entwickelt, die in vielen Elementen auch den Volleyball-Leistungssport mit interessanten Varianten befruchtet hat. Darüber hinaus ist das allgemeine Interesse, diese Sparte des Volleyballspiels zu betreiben in der näheren Vergangenheit erheblich gewachsen.

Mit der Strandkultur in den 60er Jahre wurden auch körperliche Aktivitäten an Ort und Stelle wie Frisbee, Surfen und Volleyball populär. In Deutschland entwickelte sich in den 70er- und 80er-Jahren in den Sportvereinen gemischte Volleyballgruppen, sogenannte Mixed-Teams, wo Frauen und Männer gemeinsam miteinander diesen Sport betreiben wollten. Die Entwicklung mündete darin, dass in größeren Städten die Mixed-Teams in einer Hobbyliga gegeneinander antraten. Parallel dazu werden seitdem Turniere ausgetragen, die zum Teil länderübergreifend stattfinden. 1998 erkennt der Westfälische Volleyball-Verband den Freizeit-/Breitensport im Volleyball offiziell als eigenständige Sparte an, die mit einer separaten Breitensportordnung dokumentiert wird.

Ein paar weitere Meilensteine in der Entwicklung von Volleyball:

1900 wurde ein spezieller Ball für den Sport entwickelt.

1917 wurde das Spiel von 21 auf 15 Punkte reduziert.

1920 wurden drei Ballkontakte je Seite und Regeln für Rückraumangriffe festgelegt.

1930 gab es das erste Beachvolleyballspiel.

1935 wird Volleyball unter dem Namen Flugball von Meusel und Schelenz an der Sporthochschule in Berlin eingeführt.

1949 kam zu den ersten Weltmeisterschaften in Prag (Tschechei).

1955 wurde der Deutsche Volleyball Verband (DVV) gegründet.

1964 war Volleyball erstmals bei den Olympischen Spielen in Tokio vertreten.

1995 Erlaubt werden: das Spielen des Balles mit dem Fuß (Ausnahme Aufschlag); die doppelte Ballberührung bei der ersten Ballberührung auf einer Seite; die Netzberührung, sofern der Spieler den Ball nicht spielt; Aufschlagausführung auf der gesamten Grundlinie

1996 wird Beachvolleyball mit 2 Spielern oder Spielerinnen olympische Disziplin.

1999 Der traditionelle weiße Ball wird durch farbige Bälle ersetzt.
Einführung der neuen Zählweise: Rally-Point-System: jeder Fehler zählt als Punkt; ein Satz bis 25; zwei Punkte Unterschied zum Satzgewinn; der 5. Satz nur bis 15, aber ebenfalls zwei Punkte Differenz

2000 Der Ball darf beim Aufschlag das Netz berühren